

D bzw. d (gesprochen: [de:])



In einem Sachlexikon müsste auf die Headline jetzt eine Erklärung folgen, wofür der Buchstabe „D“ im Deutschen so alles steht. Etwa für Deutschland als Nationalitätenkennzeichen. Oder für „digital“ in der Gerätebezeichnung von Audioelektronik – wie beim Kopfhörer-Verstärker Linear D von Lehmannaudio.



- Ganz schön gedrängt geht es auf der Rückseite des Linear D zu. Neben analogen Ein- und Ausgängen finden sich hier noch Digitaleingänge in Form einer Cinch-Buchse für ein elektrisches S/PDIF-Signal und einer Toslink-Buchse für optische Signale

Warum nur fällt mir beim Thema Lehmannaudio ein Sachlexikon ein? Vielleicht, weil das Aussehen des Linear D sachlicher kaum sein kann. Auf der exakt gefertigten, schlichten Alu-Front gibt es den Knopf des Lautstärkereglers, zwei Kopfhörerbuchsen im 6,3-mm-Format, den eingravierten (oder gelaserten) Firmenschriftzug und die vier Schrauben, mit der die Frontplatte am Gehäuse befestigt ist. Das Gehäuse selber ist eine solide, schwarze Stahlblech-Konstruktion, die gerade so groß ist wie nötig. Eben alles sehr sachlich. Und genau das entspricht auch dem Herangehen von Norbert Lehmann an seine Produkte. Spielereien oder unsinnige, dem Zeitgeist oder dem Marketing geschuldete Features findet man an den Geräten des Toningenieurs nicht. Dieses pragmatische Herangehen spiegelt sich auch in der Ausstattung des Linear D wider.

- Weil es hinten so eng ist, hat Lehmann die Beschriftung der Buchsen auf die Unterseite des Geräts verlegt. Hier finden sich auch vier Mikroschalter, mit denen sich der Verstärkungsfaktor des Linear D in vier Stufen zwischen 0 und + 20 dB einstellen lässt



Ausstattung

Der Linear D ist ein Kopfhörerverstärker mit Digitaleingang, aber er ist kein üblicher DAC. Nichts weist auf der Front auf seine digitalen Talente hin und die Digitaleingänge beschränken sich auf einen elektrischen S/PDIF-Eingang in Form einer Cinchbuchse und eine Toslink-Buchse. Ohne USB hat er mit „Computer-HiFi“ nichts am Hut. Dafür ist er das ideale Gerät, wenn z.B. an einem CD-Player der Digitalausgang als einziger Ausgang für den Kopfhörer-Verstärker zur Verfügung steht, weil der analoge Ausgang zum Vollverstärker führt. Oder wenn man einen Kopfhörerverstärker an den Fernseher anschließen möchte, denn Fernseher geben die Tondaten häufig nur noch über Toslink aus. Natürlich gibt es auch einen analogen Eingang – die Umschaltung auf die digitalen Eingänge erfolgt automatisch, sobald hier ein Signal anliegt. Ein weiteres Paar Cinchbuchsen bildet den analogen Ausgang. Wenn kein Kopfhörer auf der Front eingesteckt ist, wird das analoge Signal hier lautstärkeregelte ausgegeben, so dass man z.B. ein Paar Aktivlautsprecher anschließen kann. Die Verstärkung an den Kopfhörerausgängen lässt sich übrigens mithilfe von vier Mikroschaltern in vier Stufen zwischen 0 und +20 dB umschalten.



Klang

Auch beim Klang möchte ich fast sagen „sachlich“ – ohne das im Geringssten despektierlich zu meinen. Im Gegenteil: In letzter Zeit habe ich häufig den Eindruck, dass angesagte Geräte das Klangbild quasi „überschärfen“. Das klingt beim ersten Eindruck sehr dynamisch, letztendlich wird hohe Dynamik nur vorgegaukelt, weil feine Zwischentöne übersprungen werden, so dass die wahrgenommenen Sprünge größer sind und stärker hervortreten. Man muss sich aber vor Ohren halten, dass feinste Details und Mikroinformationen dabei verloren gehen. Und genau so etwas tut der Lehmannaudio Linear D nicht. Der klingt zunächst einmal nicht aufregend, anspringend oder sonstwie vordergründig einnehmend. Doch während man geschärften Sound ziemlich schnell als nervend und anstrengend empfindet, freundet man sich mit dem Klang des Linear D immer mehr an, je länger man mit ihm Musik hört. Dann bemerkt man, welche Detailfülle er vermittelt, wie tief er einen in die Musik eintauchen lässt, welchen klanglichen Reichtum er in seiner präzisen, gelassenen Gangart vermittelt. Das gilt sowohl für die analogen als auch für die digitalen Eingänge.

Martin Mertens



- Ein extrem sauberer, durchdachter Aufbau zeichnet alle Geräte von Lehmannaudio aus

Lehmannaudio Linear D

■ Preis:	um 1.350 Euro
■ Vertrieb:	Lehmannaudio, Bergisch Gladbach
■ Internet:	www.lehmannaudio.com
■ Abmessungen (B x H x T):	110 x 44 x 280 mm
■ Ausführungen:	Front Silber oder Schwarz, Gehäuse Schwarz, Chrom +120 Euro
■ geeignet für:	HiFi, High End
■ Anschlüsse:	
Eingänge:	1 Paar Cinch, S/PDIF-Cinch, Toslink
Ausgänge:	2 x 6,3-mm-Stereo-Klinkenbuchse; 1 Paar Cinch
■ Bewertung:	
	Klang 70% 1,2
	Ausstattung 15% 1,8
	Bedienung 15% 1,5

Der Lehmannaudio Linear D ist ein DAC/Kopfhörerverstärker für „erwachsene“ Hörer. Er verzichtet auf Effekte und kümmert sich akribisch um die Musik – die sich so wunderbar und nachhaltig entfalten kann.

EAR IN Spitzenklasse **1,3**
Das Kopfhörermagazin 3/2017
Preis/Leistung **sehr gut**